

# Roman

## Ein antiidyllischer Heimatroman

- ☞ *Roman über einen Aussenseiter in der rauen bäuerlichen Bergwelt*
- ☞ *ein einfaches Leben an der Bruchkante von Tradition und Moderne*
- ☞ *antiidyllische Erzählung von grosser Wucht und Zartheit*



### DANIEL GROB

Geb. 1956 in Basel, lebt heute in Biel. Unterrichtet erzählendes und kreatives Schreiben und begleitet Schreibgruppen. Für seine eigenen Werke wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. 2005 mit dem Kulturpreis der Stadt Langenthal. Seit über 30 Jahren macht er ausserdem mit Erwachsenen und Kindern Theater und tritt selbst auf. «Schueni, der Knecht» ist sein erster Roman bei Zytglogge.

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.



Auch als E-Book verfügbar

### Daniel Grob

#### Schueni, der Knecht

Roman

Gebunden, 13.5 x 21.5 cm, ca. 220 Seiten

Coverbild: Daniel Grob

Covergestaltung: Marianne Doma &

Stefan Bieri, bido-graphic GmbH

Ca. CHF 32.- / EUR 29.-

ISBN 978-3-7296-5072-5

Erscheint im Oktober 2021

WG: 1 110



9 783729 650725

Ein abgelegenes Dorf in den Schweizer Voralpen. Schueni ist ein Aussenseiter, nicht nur sein Körper ist krumm gewachsen, auch seine Gedanken gehen verschlungene Wege. Im Dorf wird er verspottet und schikaniert. Nur Bauer Langenegger nimmt ihn als Knecht bei sich auf. Mit ihm und dessen Geiss, die sich nicht zähmen lässt, versteht sich Schueni. Früher war da noch Sommers Lena, die Bauersfrau im Tanneck. Sie war die einzige, die ihn bei seinem richtigen Namen genannt hat: Johann. Bei ihr und ihren Enkeln fand er Nähe und Anerkennung. Doch Lena ist gestorben.

Mit neuen Pächtern, die aus dem Unterland kommen, hält die Moderne Einzug in die Bergwelt. Auch sein Meister beginnt von neuen Zeiten zu sprechen, in denen für einen wie Schueni kein Platz mehr ist. Erstmals in seinem Leben muss Schueni auf eigenen Beinen stehen.

In seinem alles andere als idyllischen Heimatroman zeichnet der Autor ein realistisches Bild des Bergbauerntums zwischen bröckelnder Tradition und ungewissem Aufbruch. Das Dorf wird zum Spiegel der Welt. Und darin leben Menschen, die ihren Werten treu bleiben und für sich zeitlos gültige Antworten auf die grossen Fragen des Lebens finden. So wie Johann, genannt Schueni.